

TagesImpuls für Montag, den 18.5.2020

Unser Leben in seiner Hand

Der Brief des Apostel Paulus an die Römer gilt für viele Theologen als sein Meisterwerk. In einer freien Übersetzung möchte ich Ihnen einen Gedanken aus diesem Brief näherbringen.

Römer 14,7-9:

„Keiner von uns lebt,
um sich selbst und seine Vorzüge
vor anderen Leuten herauszustellen.
Keiner von uns lebt,
um vor sich selbst heilig
oder gut zu sein.
Keinem von uns ist es,
wenn er stirbt, wichtig,
was man über ihn sagt
oder ob er mit sich selbst zufrieden sein konnte.
Wenn wir leben,
haben wir nur einen Maßstab:
ob Christus zu unserem Leben ja sagen kann.
Wenn wir sterben,
ist nur eines wichtig:
ob Christus uns annimmt.
Leben und Sterben ist für uns kein Unterschied.
Auf alle Fälle hat Christus uns in der Hand.
Denn dazu ist er gestorben
und wieder lebendig geworden,
dass er Herr sei
über Tote und Lebende.“

Im Römerbrief steht die Gnade Gottes,
die wir in Christus erkennen,
im Mittelpunkt.
„Er hat uns in der Hand.“
Nicht auf die Beurteilung der Welt
und nicht auf unsere eigene Beurteilung
kommt es an.
Es kommt darauf an,
ob Christus ja,
zu unserem Leben sagen kann.
Ich wünsche Ihnen den Glauben,
in dem Sie spüren,
dass Christus ja zu ihnen sagt.
„Ja, Du gehörst zu mir.“
„Ja, ich liebe Dich so, wie Du bist.“

Aus dem Forum St. Peter
Michael Heyer